

## Checklisten Hausarbeiten/Bachelorarbeiten

### Checkliste zum Aufbau der Arbeit

Titelblatt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Titel und Art der Arbeit, Institut, Betreuer*in(nen), Verfasser*in und Anschrift des/der Verfasser*in, Ort und Datum der Abgabe</li> </ul>
Ggf. Vorwort	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Danksagung, persönliche Motivation etc.</li> </ul>
Inhaltsverzeichnis	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auflistung sämtlicher durchnummerierter Kapitelüberschriften, inkl. Seitenzahlen</li> <li>- <b>Hausarbeiten:</b> maximal zwei Gliederungsebenen;</li> <li>- <b>Bachelorarbeiten:</b> maximal drei Gliederungsebenen</li> </ul>
Ggf. Abbildungsverzeichnis	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auflistung sämtlicher durchnummerierter Abbildungen, inkl. Tabellen und Notenbeispielen sowie Seitenzahlen</li> </ul>
Ggf. Abkürzungsverzeichnis	<ul style="list-style-type: none"> <li>- alphabetische Auflistung der Abkürzungen mit deren Bedeutungen</li> </ul>
Einleitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Thema und Fragestellung, ggf. Hypothese formulieren</li> <li>- Relevanz/Aktualität des Themas belegen</li> <li>- aktuellen Forschungsstand skizzieren</li> <li>- ggf. auf Probleme und Einschränkungen hinweisen</li> <li>- Vorgehensweise erläutern und begründen</li> </ul>
Hauptteil	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einleitende Sätze am Kapitelanfang: Vorschau auf kommende Inhalte, Bezug zur Fragestellung herstellen</li> <li>- inhaltliche Darstellung und Auswertung der einzelnen Aspekte des Themas</li> <li>- Zwischenzusammenfassungen einbauen, um den „roten Faden“ sichtbar zu machen</li> </ul>
Schluss	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ergebnisse zusammenfassend diskutieren</li> <li>- offene Fragen, Ausblick formulieren</li> </ul>
Quellenverzeichnis	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Angabe aller benutzter Quellen als Vollbeleg</li> </ul>
Anhang	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zentrale Materialien (Noten, Abbildungen, Fragebögen etc.)</li> </ul>
Rechtliche Erklärung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbständigkeitserklärung</li> </ul>

### Muster Selbständigkeitserklärung

Hiermit versichere ich, dass ich diese Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Werkzeuge benutzt habe. Alle Stellen, die anderen Quellen im Wortlaut oder dem Sinn nach (einschließlich Übersetzungen) entnommen sind, habe ich in jedem einzelnen Fall unter genauer Angabe der Quelle (einschließlich Webseiten sowie anderer elektronischer Datensammlungen) kenntlich gemacht. Dies gilt auch für angefügte Zeichnungen, bildliche Darstellungen, Skizzen und dergleichen. Insbesondere versichere ich, dass ich die Verwendung KI-basierter Werkzeuge als solche kenntlich gemacht habe.

Ort, Datum

Unterschrift

## Checkliste zur Seitengestaltung

<b>Schriftart</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Times New Roman, Garamond, Arial, Tahoma o. ä. (Kriterium für die Schriftwahl: schlicht und gut lesbar)</li> </ul>
<b>Schriftgröße</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 12 (bei Times, Garamond und anderen „kleinen“ Schriften)</li> <li>- 11,5 (bei Arial, Tahoma und anderen „großen“ Schriften)</li> <li>- 10 bei Fußnoten</li> <li>- Blockzitate (möglich bei vier oder mehr Zitateilen): 11 bei „kleinen Schriften“, 10,5 bei „großen“ Schriften</li> </ul>
<b>Seitenränder</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- linker Rand: 4,0 cm</li> <li>- rechter Rand: 3,0 cm</li> <li>- oberer/unterer Rand: 2,5 cm</li> </ul>
<b>Zeilenabstand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Haupttext: 1,5 Zeilen bzw. 16 bis 18 Pt.</li> <li>- Fußnoten: einzeilig</li> <li>- Blockzitate: einzeilig</li> </ul>
<b>Seitenzählung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Seitenzählung beginnt mit dem ersten beschriebenen Blatt <i>nach</i> dem Titelblatt (= Titelblatt nicht mitzählen).</li> <li>- Der Druck der Seitenzahlen beginnt auf der ersten Seite <i>nach</i> dem Inhaltsverzeichnis (dieses wird mitgezählt, aber nicht bedruckt).</li> <li>- Seitennummern in Kopf- oder Fußzeile platzieren, am besten rechtsbündig</li> </ul>
<b>Textausrichtung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Blocksatz (Silbentrennung einschalten) oder Flattersatz (linksbündig, Silbentrennung optional)</li> </ul>
<b>Hervorhebung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>fett</b> oder <i>kursiv</i>, <b>nicht</b> unterstreichen!</li> </ul>
<b>Abgabeform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gute Druckqualität</li> <li>- einseitig bedruckt</li> </ul> <p><b>Für Hausarbeiten im Modul Musikwissenschaft II (Bachelor):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- elektronische Fassung per E-Mail an Lehrveranstaltungsleitung</li> <li>- Dateiformat: pdf</li> <li>- <b>nicht vergessen:</b> Selbständigkeitserklärung im pdf-Dokument unterschreiben!</li> </ul> <p><b>Für Hausarbeiten im Modul Musikpädagogik (Master Musikpädagogik):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gedruckte Fassung an Studienservice in einfacher Ausfertigung</li> <li>- <b>nicht vergessen:</b> Selbständigkeitserklärung eigenhändig unterschreiben!</li> </ul> <p><b>Für Bachelorarbeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einreichung beim Studienservice</li> <li>- Klebe- oder Leimbindung (keine Spiralbindung)</li> <li>- 2 gedruckte Exemplare</li> <li>- eine elektronische Fassung (Datenträger mit gesamter Arbeit im pdf-Format)</li> <li>- große Anhänge können extra gebunden oder in elektronischer Form (allen drei Exemplaren) beigegeben werden</li> <li>- <b>nicht vergessen:</b> Selbständigkeitserklärung eigenhändig in allen Print-Exemplaren unterschreiben!</li> </ul>

**Checkliste zum Gliedern, Zitieren und Belegen**

<p><b>Überschriften</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Empfohlen wird, nach allen Überschriften Fließtext zu formulieren (kein direktes Folgen der Unterüberschrift auf entsprechende Oberüberschrift).</li> </ul>
<p><b>Belegen von Quellen innerhalb des Textes/Zitertechnik</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein genaues, einheitliches Belegen der Herkunft indirekter sowie direkter Zitate ist unbedingt notwendig.</li> <li>- Empfohlen wird die Form von Kurzbelegen in Klammern im Text nach dem folgenden Muster: <ul style="list-style-type: none"> <li>• direktes Zitat: (Nachname Erscheinungsjahr, Seite)</li> <li>• indirektes Zitat: (vgl. Nachname Erscheinungsjahr, Seite)</li> </ul> </li> <li>- Möglich ist auch der Quellennachweis in Form von Kurz- oder Vollbelegen in Fußnoten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurzbeleg direktes Zitat: <sup>1</sup> Nachname Erscheinungsjahr, Seite.</li> <li>• Kurzbeleg indirektes Zitat: <sup>1</sup> Vgl. Nachname Erscheinungsjahr, Seite.</li> <li>• Vollbeleg direktes Zitat: <sup>1</sup> Vorname Nachname (Jahr), <i>Titel. Untertitel</i>, Verlagsort: Verlag, Seite.</li> <li>• Vollbeleg indirektes Zitat (Monographie): <sup>1</sup> Vgl. Vorname Nachname (Jahr), <i>Titel. Untertitel</i>, Verlagsort: Verlag, Seite.</li> </ul> </li> <li>- Für eine Haus- oder Bachelorarbeit ist eine Form des Quellennachweises zu wählen und konsequent einzuhalten.</li> </ul>
<p><b>Quellenverzeichnis</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- vollständige Angabe aller in der Haus- bzw. Bachelorarbeit benutzten Quellen als Vollbeleg</li> <li>- Empfohlen wird der Vollbeleg nach dem folgenden Muster: <ul style="list-style-type: none"> <li>• selbständige Literatur: Name, Vorname/Name, Vorname (Hg.) (Jahr): <i>Titel. Untertitel</i>. x. Auflage. Verlagsort: Verlag.</li> <li>• unselbständige Literatur: Name, Vorname (Jahr): „<i>Titel. Untertitel</i>“. In: Name, Vorname (Hg.): <i>Titel. Untertitel</i>. x. Auflage. Verlagsort: Verlag, S. x–y.</li> <li>• Zeitschriftenartikel: Name, Vorname (Jahr): „<i>Titel. Untertitel</i>“. In: <i>Zeitschriftentitel</i> Jahrgang/Heftnummer, S. x–y. DOI</li> <li>• unveröffentlichte Quelle (am Beispiel Masterarbeit): Name, Vorname (Jahr): <i>Titel. Untertitel</i>. Art der Arbeit. Ort: Name der Hochschule/Universität.</li> <li>• Musikalien (Werk einer Komponistin bzw. eines Komponisten): Name, Vorname (Jahr): Gattungsbezeichnung Nr. x Tonart, op. y <i>Titel</i>. Hrsg. von Vorname Name. Ort: Verlag.</li> <li>• Tonträger: Name, Vorname (Jahr): <i>Titel</i>. Interpret*in(nen). Aufnahmeort: Label (Registriernummer).</li> <li>• Websites: Name, Vorname bzw. Institution (Jahr): <i>Titel. Untertitel</i>. URL (aufgerufen am Datum).</li> </ul> </li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>- Jeder Kurzbeleg muss dem entsprechenden Vollbeleg eindeutig zuordenbar sein.</li><li>- möglichst Wahl<ul style="list-style-type: none"><li>• unterschiedlicher Publikationsformen: Monographien, Aufsätze in Zeitschriften und Jahrbüchern, Aufsätze in Sammelbänden, Lexikonartikel, Internetquellen etc.</li><li>• angemessener Quellentypen: Literatur, Ton- und Bildträger, Musikalien, Internetquellen</li></ul></li></ul>
--	---

### Checkliste zur Verwendung von Künstlicher Intelligenz

Künstliche Intelligenz kann in vielen Fällen sinnvoll während des Prozesses der Erstellung von wissenschaftlichen Hausarbeiten und Bachelorarbeiten eingesetzt werden. Allerdings sind dabei Besonderheiten und Limitationen von KI zu beachten, ihr Einsatz muss stets transparent dokumentiert und kenntlich gemacht werden, und manche Einsatzmöglichkeiten von KI sind prüfungsrechtlich untersagt.

Einsatzgebiet/Verwendung	Anforderungen
<b>Recherche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Einsatz von KI-gestützten Werkzeugen zur Literatur- und Quellenrecherche ist grundsätzlich empfehlenswert</li> <li>- Dieser Einsatz ist in der Hausarbeit bzw. Bachelorarbeit stets zu dokumentieren und kenntlich zu machen</li> <li>- Achtung: Bei durch KI-Werkzeuge generierten Inhalten kann es zu Fehlinformationen kommen („Halluzinieren“)</li> <li>- Achtung: KI ist häufig voreingenommen, was bei der Recherche beachtet und überprüft werden muss</li> </ul>
<b>Übersetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Erschließen fremdsprachlicher wissenschaftlicher Literatur mithilfe von KI-gestützten Übersetzungswerkzeugen ist grundsätzlich sinnvoll</li> <li>- Die verwendete Übersetzungs-KI muss bei jedem direkten oder indirekten Zitat angegeben werden</li> <li>- Wird ein Text in einer anderen Sprache verfasst und unter Zuhilfenahme von KI ins Deutsche bzw. Englische übersetzt, muss die Verwendung und die verwendete KI angegeben werden</li> <li>- Achtung: Die Qualität von KI-Übersetzungen kann stark schwanken und durch verschiedene Faktoren, wie kostenlos/kostenpflichtig und die jeweilige Sprache, beeinflusst werden</li> </ul>
<b>Texterstellung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- KI-Tools dürfen nicht verwendet werden, um vollständige Arbeiten zu erstellen, sondern nur als Werkzeug zur partiellen Unterstützung der eigenen Textproduktion eingesetzt werden</li> <li>- Der unterstützende Einsatz von KI zur Textproduktion ist stets zu dokumentieren und im Umfang kenntlich zu machen</li> <li>- Achtung: Die Verantwortung für die Korrektheit des Textes liegt immer bei Ihnen als Autor*innen</li> <li>- Achtung: In Bezug auf eventuelle Plagiate, die aus einem KI-generierten Text resultieren, sind die Autor*innen verantwortlich</li> </ul>
<b>Feedback und Textkorrektur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Verwendung von KI-Tools zum Korrigieren von Texten und für inhaltliches Feedback ist grundlegend sinnvoll und zu empfehlen</li> <li>- Text-Passagen, die aus einer direkten KI-Interaktion (zum Feedback) stammen, müssen als Zitate in vollem Umfang kenntlich gemacht werden</li> <li>- Korrigierende Funktionen von KI-Systemen (Fehlerkorrektur, Stilkorrektur) müssen lediglich dann kenntlich gemacht werden, wenn sich ein überwiegendes</li> </ul>

	<p>Teil des resultierenden Textes aus neuem, KI-generiertem Material zusammensetzt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Achtung: Inhaltliches Feedback und stilistische Vorschläge müssen stets kritisch im Kontext erneut überprüft und gegebenenfalls angepasst werden</li> </ul>
<p><b>Erstellung von Abbildungen und anderen Multimedia-Inhalten</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- KI-generierte Abbildungen und andere Multimedia-Inhalte dürfen grundsätzlich in wissenschaftlichen Hausarbeiten und Bachelorarbeiten genutzt werden</li> <li>- Der unterstützende Einsatz von KI zur Bild- und Multimediaproduktion ist stets zu dokumentieren, einschließlich der Angabe von Vorlagen und Text-Prompts.</li> <li>- Vor dem Einsatz eines generativen KI-Systems sind besonders die Nutzungsrechte an den entstehenden Abbildungen und anderen Multimedia-Inhalten hinsichtlich des Urheberrechts zu prüfen</li> <li>- Achtung: Auch für die Verwendung von KI-generierten Abbildungen und anderen Multimedia-Inhalten im Rahmen von wissenschaftlichen Hausarbeiten und Bachelorarbeiten gilt, das Material stets kritisch zu überdenken und den Inhalt auf sachliche Korrektheit sowie unter ethischen Aspekten zu prüfen</li> </ul>